
Subject: Re: Timetable Spezifikation

Posted by [raik.hoffmann](#) on Mon, 24 Mar 2003 18:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Andre, Dani und Nikolaus,

- >> optional ist. Den Elementen "regularday" und "holiday" wird jeweils ein
- >> max. siebenstelliger String zugeordnet, der üblicherweise die laufende Nr.
- >> der Wochentage enthält, also "1" für Montag usw. Beispielsweise verkehrt
- >> ein Zug mit dem Eintrag "1234567" täglich.
- >> In der Schweiz wird es leicht abgeändert gehandhabt: Man gibt innerhalb
- >> einer Woche Start- und Endtag an, also z.B. "15" wäre Montag bis Freitag,
- >> "17" wäre täglich und "66" wäre nur Sonnabends.
- >> (Ich hoffe, Dani wird mich korrigieren, wenn ich hier Falsches
- schreibe...)
- >> Diese beiden Arten, die Verkehrstage anzugeben, existieren also parallel.
- > Und wie kann ich erkennen, welches Format verwendet wird?

Auf diese Art war das eigentlich nicht angedacht, da dabei eben die Frage nach dem verwendeten Format entsteht.

Der String soll eine Bitmaske repräsentieren, daher die ursprüngliche Einschränkung auf die Werte 0 und 1. Die Bitmaske ist 7 Stellen lang - eine Stelle für jeden Tag der Woche, beginnend mit Montag. Eine 1 an einer Stelle sagt aus, dass an diesem Tag der Zug fährt, eine 0 sagt, dass er nicht fährt. Diese Art der Darstellung ist auf jeden Fall immer kompatibel mit allen internationalen Bezeichnungen von Tagen und Verkehrstageskriterien.

(Anfangs war angedacht, die Bitmaske noch in die passende Integer-Zahl umzuwandeln, also 1..127, das wurde dann aber verworfen...).

- > Warum verwendet ihr eigentlich nicht die Verkehrstage der DB AG?

Und wie bekommt z.B. ein Engländer die Verkehrstage dann importiert? Ok, man müsste eine Routine schreiben, die die Strings in das interne Datenformat auflöst. Bei Mo-Fr klappt das gerade, aber bei Di-Mi schreibt der Engländer Tu-We (eher Tue-Wed), ausserdem sind die Bezeichnungen auch nicht eindeutig: Mo-Fr = W[Sa]. Wenn ich einmal ein railML-Dokument eingesehen habe, weiss ich beim exportieren dann nicht mehr, welche Form ich beim exportieren verwenden soll.

Da erscheint es mir aber einfacher, gleich ein Format ähnlich dem internen Format zu nehmen. Ausserdem müsste für jedes weitere Land eine zusätzliche Routine programmiert werden, die die dort verwendeten Verkehrstagesbezeichnungen dann umwandelt (bspw. Lu-Ve in Mo-Fr). Und genau dies wollten wir mit railML vermeiden!

- > Da hat
- > man die Möglichkeit zu sagen, jeden Montag aber nicht vor, an oder nach

> einem Feiertag.

Und wo bekomme ich eine Liste der Schweizer Feiertage her? Oki, ich rufe Dani an. Aber eigentlich sollten die Schnittstellen automatisch funktionieren... ;-)

>> Ich würde diese Änderung einmal als Vorschlag in die Runde
>> geben und, falls kein Widerspruch besteht, ändern von "byte" zu "string".

Ja, in der Form:

```
<xs:restriction base="xs:string">  
  <xs:length value="7"/>  
  <xs:pattern value="0|1"/>  
</xs:restriction>
```

wuerde ich vorschlagen.

Viele Gruesse,
Raik
